



Hendryk Claussen: Einfache Fahrt /// LUNCHbeat /// Olav  
Christopher Jensen: TALPA /// schnittraum /// HBK-Filmforum:  
Frauen, Diven, Transgender – Frauenbilder / Geschlechterrollen  
/// Christian Lohre & Sebastian Pralle: Destillat 2 /// Dr. Annette  
Schuhmann: Die Computerisierung der Arbeitswelt in den 1970er  
Jahren in Deutschland. Hoffnung, Skepsis und Euphorie in  
Zeiten des Umbruchs /// Kleintransporte um Mitternacht ///  
Tagung: Prekäre Identitäten – Gift und Vergiftung in Wissen-  
schaft und Film /// Studentische Intervention /// Set 1.1.  
/// Abstract Sailing – Concrete Architecture /// Esther Ruelfs:  
FETTE BEUTE. Eine Fotografieausstellung /// PRAXIS ///  
Tagung: Valenzen fotografischen Zeigens /// Meisterschüler  
2015 /// Jour Fixe 15 /// Rundgang 2015 – Open Studios

APR  
MAI  
JUN  
JUL

15

HBK

VERANSTALTUNGEN

| 25.3.–25.5.2015  |
|--|
| Hallenbad – Kultur am Schachtweg, Schachtweg 31, 38440 Wolfsburg   |
| <b>Hendryk Claussen: Einfache Fahrt</b>  |
| Das Kunstschaufenster des Hallenbades wird von Hendryk Claussen mit einem Großfoto der Titanic bespielt, das sich nachts in einen Leuchtkasten verwandelt. Es weckt eine Fülle von Assoziationen: Der gediegene Luxus an Bord, die Sehnsucht nach unbekanntem, exotischen Ländern, der Traum von einem anderen, besseren Leben. Das Schiff wirkt an diesem Wolfsburger Ort seltsam deplatziert, und dennoch gibt es zahlreiche Anknüpfungspunkte. Abgesehen von der evidenten Anspielung auf die vier Schornsteine des Werkes ist das Foto das Ergebnis der Auseinandersetzung des Künstlers mit der Umgebung des Hallenbades, der Architektur und der Bewohner, ihrer Bedürfnisse und Befürchtungen. <a href="http://www.hallenbad.de">www.hallenbad.de</a> |

| 6.4.–13.7.2015  |
|---|
| HBK, Ausstellungsraum im Mensafoyer, in ausstellungsfreier Zeit jeweils montags 12–13 Uhr   |
| <b>LUNCHbeat</b>  |
| Tanzen am helllichten Tag? Nie gehört? Aus der tanzbaren Mittagspause, die erstmalig 2010 in Schweden in einem kleinen Parkhaus stattfand, ist mit der Zeit ein weltweit geliebtes Ritual geworden. Der perfekte Start in die neue Woche. Wenn Dein Körper nicht mehr still sitzen mag und der Beat Deine Füße kribbeln macht, dann bist Du hier genau richtig! DANCE FIRST, THINK LATER. IT'S THE NATURAL ORDER. Ein studentisches Projekt von Marie Dann. |

| 15.4.–13.5.2015  |
|--|
| HBK, Galerie   |
| <b>Olav Christopher Jenssen: TALPA</b>   |
| Der norwegische Künstler und HBK-Professor für Malerei Olav Christopher Jenssen präsentiert erstmalig sein Werk in Braunschweig und zeigt eine Reihe seiner aktuellen Arbeiten aus den vergangenen Jahren. Neben großformatiger Malerei aus den Serien der »Talpa Paintings« (2014), der »Letharia Paintings« (2012/2013) und der Reihe »Biographie« (2011) werden eine Anzahl von Radierungen sowie neun Tonskulpturen aus der Serie »The Libertines« (2014) zu sehen sein, die in den Werkstätten der HBK entstanden sind. In den Arbeiten von O.C. Jenssen geht es um die grundlegenden Fragen der Malerei, um den Prozess auf der Leinwand, um Linienverläufe und Flächenverhalten, um Farben und ihre Wirkung in Verbindung mit anderen Farben. Häufig malt der Künstler gleichzeitig an mehreren Bildern. So entstehen Verbindungen unter den Arbeiten einer Serie, aber auch übergreifende Bezüge zu früheren Werken. O.C. Jenssen selbst spricht in diesem Zusammenhang von einem »Strom von Bildern, die untereinander visuell verbunden sind.« |
| <b>Eröffnung:</b> 14.4., 19 Uhr  |
| Begrüßung: Prof. Wolfgang Ellenrieder, Vizepräsident Internationales der HBK   |
| Einführung: Michael Stoeber, Hannover  |
| Öffnungszeiten: Mo – Fr 13 – 18 Uhr, 1. Mai geschlossen  |

| 15.4.–22.4.2015   |
|---|
| HBK, Ausstellungsraum im Mensafoyer   |
| <b>schnittraum</b>  |
| Studierende der Klasse von Prof. Corinna Schnitt realisieren mit KollegInnen anderer künstlerischer Fachklassen eine gemeinsame Ausstellung. Begleitet wird der Ausstellungsprozess von Studierenden der Kunstwissenschaft, die zu den künstlerischen Positionen Texte verfassen. |
| <b>Lucie Biloshytskyy, Max Bohème, Esra Oezen, Lucia Simon: Wir haben keine Zeit zu erklären, was wir machen.</b>   |
| <b>Eröffnung:</b> 14.4., 20 Uhr   |
| Öffnungszeiten: Mo – Do 14–17 Uhr   |
| <a href="http://www.schnittraum.de">www.schnittraum.de</a>  |

| 20.4.–13.7.2015   |
|---|
| HBK, Filmstudio, jeweils montags, 19 Uhr  |
| <b>HBK-Filmforum: Frauen, Diven, Transgender – Frauenbilder/ Geschlechterrollen (1)</b>   |
| Das auf zwei Semester angelegte Filmforum-Programm wird (film-)künstlerische Positionen vorstellen, die sich dem Themenkreis »Frauen, Diven, Transgender« widmen. Anhand exquisiter Filmbeispiele und mit zahlreichen illustren Gästen wird untersucht, inwieweit der (historische) »Feministische Film« die aktuellen (Film-Video-)Arbeiten zur Transgender-Thematik beeinflusst hat bzw. weiterhin beeinflusst. |
| 20.4.: Zu Gast: <b>Birgit Hein – Die unheimlichen Frauen</b>  |
| 11.5.: Zu Gast: <b>Nino Pezzella – Femminielli</b> (16 mm, 107 Min., 2014)  |
| Der Film porträtiert die aussterbende Transgender-Tradition der Femminielli im Spanischen Viertel Neapels.  |
| Alle Termine ab Mitte April: <a href="http://www.hbk-bs.de/filmklasse">www.hbk-bs.de/filmklasse</a>   |

| 22.4.–31.5.2015   |
|---|
| Kunstverein Wolfenbüttel, Reichsstr.1, 38300 Wolfenbüttel   |
| <b>Christian Lohre &amp; Sebastian Pralle: Destillat 2</b>  |
| Ein interventionistischer Eingriff okkupiert die Räume des Kunstvereins Wolfenbüttel. Schnapsklatsch, Führungen und philosophischer Anstoß. Kuratiert von Eileen Müller, Maren Lemke und Tim Glindemann, Studierende der Kunstwissenschaft der HBK, begleitet von Prof. Dr. Christoph Metzger und dem Kunstverein Wolfenbüttel. |
| <b>Eröffnung:</b> 21.4., 19 Uhr   |
| Begrüßung: Günther Langer (Kunstverein Wolfenbüttel), Prof. Dr. Christoph Metzger und   |

|  |
|--|
| Eileen Müller (HBK)  |
| <b>Führungen:</b> 28.4. und 19.5., 19 Uhr                        |
| <b>Künstlergespräch</b> mit Schnapsverkostung: 5.5., 19 Uhr      |
| <b>Vortrag</b> Prof. Dr. Thomas Becker: 12.5., 19 Uhr            |
| <b>Finissage:</b> 31.5., 11:30 Uhr                               |
| Öffnungszeiten: Di – Fr 16–18, Sa – So 11–13 Uhr                 |
| <a href="http://www.kunstverein-wf.de">www.kunstverein-wf.de</a> |

| 5.5.2015  |
|---|
| Institut f. Medienforschung, R. 25, 16:45 Uhr   |
| <b>Dr. Annette Schuhmann: Die Computerisierung der Arbeitswelt in den 1970er Jahren in Deutschland. Hoffnung, Skepsis und Euphorie in Zeiten des Umbruchs</b>     |
| Vortrag von Dr. Annette Schuhmann (Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam) im Rahmen des Oberseminars »Kulturtechnik Spiel IV« von Prof. Dr. Rolf F. Nohr. |

| 7.5.–10.5.2015    |
|-------------------|
| HBK, Montagehalle |

|   |
|---|
| <b>Kleintransporte um Mitternacht</b>   |
| Studierende aus den Bachelor-Studiengängen Kommunikationsdesign und Industrial Design der HBK präsentieren ihre Arbeitsergebnisse aus dem letzten Wintersemester: 13 Kriminalgeschichten und 15 Einkaufshilfen für Hipster. Betreut wurden die Arbeiten von Prof. Ute Helmbold und Prof. Kerstin Kaczmar. |
| <b>Eröffnung</b> mit Modenschau: 6.5., 19 Uhr   |
| Begrüßung: Prof. Kerstin Kaczmar  |
| Öffnungszeiten: Do – So 14–19 Uhr   |

| 21.5.–23.5.2015 |
|-----------------|
|-----------------|

|   |
|---|
| Haus der Wissenschaft, Raum Veolia/Weitblick, Pockelsstr. 11, 38106 Braunschweig, 21.5. ab 14:30, 22.5. ab 9:30 und 23.5. ab 10 Uhr   |
| <b>Tagung: Prekäre Identitäten – Gift und Vergiftung in Wissenschaft und Film</b>   |
| Gegenstand der Tagung ist – je nach Perspektive – ein Stoff oder ein Vorgang: Gift bzw. Vergiftung. Ziel ist es zu erkunden, welche Denkräume das Thema »Gift« in Wissenschaftsgeschichte und Filmwissenschaft eröffnet. Gifte als prekäre Stoffe schillern zwischen dem Materiellen und der Idee des Bösen. Obwohl Medizin und Pharmazie beanspruchen, Gifte in heilsame Stoffe zu verwandeln, klingt mit dem Begriff »Pharmakon« immer auch etwas von Gefahr und Ambivalenz an. Der Film nimmt dies auf und verwandelt die Idee des Gifts in Bildwelten für unkontrollierbare Gefahr, aber auch Ermächtigung und Befreiung. Veranstalter von: Prof. Dr. Heike Klippel, Dr. Anke Zechner (HBK Braunschweig), Prof. Dr. Bettina Wahrig, Julia Saatz (TU Braunschweig). ReferentInnen: Muriel Andrin (Brüssel), Astrid Deuber-Mankowsky (Bochum), Maja Figge (Berlin), Heike Klippel (Braunschweig), Silvia Micheletti (Gidda), Sylvia Pamboukian (Pittsburgh), Drehli Robnik (Wien), Julia Saatz (Braunschweig), José Bertomeu Sanchez (Valencia), Heiko Stoff (Braunschweig), Stephan Trinkaus (Düsseldorf), Bettina Wahrig (Braunschweig), André Wendler (Weimar) und Anke Zechner (Braunschweig). Programm: <a href="http://prekaere-identitaeten.pharmgesch-bs.de">prekaere-identitaeten.pharmgesch-bs.de</a> |

| 3.6.–11.6.2015   |
|--|
| HBK, Galerie   |
| <b>Studentische Intervention in der Hochschulgalerie</b>   |
| Bereits zum dritten Mal findet eine Gruppenausstellung von und mit Studierenden der HBK in der Hochschulgalerie statt, die im Rahmen eines hochschulinternen Wettbewerbs für Studierende aller Studiengänge ausgewählt wurden. |
| <b>Eröffnung:</b> 2.6., 19 Uhr   |
| Öffnungszeiten: Mo – Fr 13–18 Uhr  |

| 9.6.2015  |
|---|
| HBK, Montagehalle, 16 – 23:59 Uhr, Einlass 16:01 Uhr  |
| <b>Set 1.1.</b>   |
| Die HBK-Studierenden Friederike Jäger und Georgy Maysuradze laden ein zu einer Audio-Visual-Performance aka Georgy (visual) & Frieda and guest (sound). |
| sound: <a href="http://www.soundcloud.com/fliegendefunken">www.soundcloud.com/fliegendefunken</a>   |
| visual: <a href="http://www.ge-or-gy.com">www.ge-or-gy.com</a>  |

| 17.6.–3.7.2015   |
|--|
| HBK, Montagehalle  |
| <b>Abstract Sailing – Concrete Architecture</b>  |
| In der Ausstellung werden künstlerische Formate präsentiert, die handwerkliche Techniken des Bootsbaues in künstlerische Prozesse überführen. Thematisiert werden dabei Schwingungsphänomene im Bootsbau, die Parallelen zum Instrumentenbau aufweisen. Holz als natürliches und dynamisches Material wird im Kontext von Strömungen des Wassers und der Luft untersucht. Unter Spannung entstehende klingende Volumen führen zum Klang der Körper und zeigen typische Resonanzen auf. Darüber hinaus zeigt die Ausstellung konzeptuelle, mediale und bildhauerische Arbeiten der Teilnehmer als Ergebnis intensiver Arbeitsaufenthalte, die unter den besonderen Bedingungen des Ortes entstanden sind. Das Projekt wurde realisiert in Zusammenarbeit mit den HBK-Professoren Ulrich Eller, Dr. Gerhard Glatzel, Dr. Christoph Metzger und dem Labor für Klangkunst, Ingo Schulz, in Kooperation mit Kirsten Dubs (Bootswerft Freest). |
| <b>Eröffnung:</b> 16.6., 19 Uhr  |
| Öffnungszeiten: Mo – Fr 13–18 Uhr  |

| 23.6.2015   |
|---|
| Institut f. Medienforschung, R. 25, 11:30 Uhr                                   |
| <b>Esther Ruelfs: FETTE BEUTE.</b>  |
| <b>Eine Fotografieausstellung</b>   |
| Vortrag von Esther Ruelfs (Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg), im Rahmen des |

|   |
|---|
| Seminars »Medienkultur des Geldes« von Prof. Dr. Ulrike Bergermann. |
|---|

| 1.7.–19.7.2015   |
|--|
| HBK, Galerie   |
| <b>PRAXIS</b>  |
| Die zahlreichen Werkstätten der HBK (u.a. Metall-, Holz-, Papier-, Bildhauer-, Foto-, Film-, Medien-, Keramik- und Druckgrafik) spielen eine zentrale Rolle in der Vermittlung praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten. In einer Ausstellung in der Galerie zeigen die MitarbeiterInnen aus der PRAXIS der Hochschule nun erstmals eigene Arbeiten. Zu sehen sind Druckgrafik, Fotografie, Film, Bücher, Objekte, Skulptur, Klangkunst, Installation etc. von künstlerischen Mitarbeitern und Werkstattleitern: Manuel Ballehr, Ulrich Becker, Uwe Bergmann, Oliver Blomeier, Sandra Bödecker, Martina Bothe, Michael Botor, Michael Ciecimirski, Rudolf Danninger, Peter Dargel, Dr. Diethard Janßen, Heinrich Kampani, Peter Keyser, Jochen Koch, Jochen Köhn, Klaus Krzykowski, André Linpinsel, Rolf Pilarsky, Dan Reynolds, Martin Salzer, Sabine Schlimme, Eckhard Schmidt, Gundel Scholz, Ingo Schulz, Uwe Schulz, Thomas Steen, Karl-Heinrich Weghorn, Veronika Wehrstedt, Dr. Grzegorz Zgraja. Kuratiert von Prof. Raimund Kummer, Prof. Thomas Rentmeister und Prof. Hartmut Neumann. |
| <b>Eröffnung:</b> 30.6., 19 Uhr  |
| Öffnungszeiten: Mo – Fr 13–18 Uhr, zum Rundgang: 15.7.: 18–22 Uhr, 16.7.–18.7.: 10–20 Uhr, 19.7.: 12–18 Uhr  |

| 2.7. und 3.7.2015   |
|---|
| HBK, Aula   |
| <b>Tagung: Valenzen fotografischen Zeigens</b>  |
| Fotografische Bilder verfügen durch die spezifische Konstruktion ihrer Apparate sowie ihrer chemischen und physikalischen Eigenschaften über das Potenzial eines scheinbar transparenten Durchblicks auf die von ihnen abgebildete Wirklichkeit. Im alltäglichen Umgang mit ihnen neigen wir deshalb dazu, unseren Blick völlig auf das gezeigte Motiv zu richten und dabei jenen Bedingungen, Kontexten und Gesten weniger Aufmerksamkeit zu schenken, die fotografisches Zeigen erst ermöglichen und einen eigenen Sinn stiften. Die Tagung hat zum Ziel, diverse Valenzen fotografischen Zeigens zu beleuchten, zueinander in Beziehung zu setzen und den Versuch einer breit aufgestellten, transdisziplinären Theorie des fotografischen Zeigens zu unternehmen. Konzept: Prof. Dr. Katharina Sykora, Daniel Bühler, Dietmar Kohler, Natascha Pohlmann, Kristin Schrader, DoktorandInnen des DFG-Graduiertenkollegs »Das fotografische Dispositiv«. <a href="http://www.dasfotografischedispositiv.de">www.dasfotografischedispositiv.de</a> |

| 8.7.–21.7.2015                                    |
|---|
| raumLABOR, Hamburger Str. 267, 38114 Braunschweig |

|  |
|--|
| <b>Meisterschüler 2015</b>   |
| Die Meisterschüler 2015 der HBK stellen aus: Margarete Albinger, Christoph Bartsch, Arthur Bohusch, Sascha Rico Chibac, Johanna Daab, Johannes von Dassel, Nicola Falco, Enric Fort Ballester, Erik Gebbert, André Gudenrath, Sarah Hauk, Ina Hengstler, Friederike Jäger, Sabine Janz, Julia Jarque Y Jörg, Sun Kyung Ji, Ji Won Kim, Ines Kramaric, Jung Wo Lee, Esra Oezen, Vivian Pereira de Oliveira, Luisa Puschendorf, Marcello Ragone, Marcus Schüler, Vera Sebert, Julia Werhahn. |
| <b>Eröffnung:</b> 7.7., 19 Uhr   |
| Öffnungszeiten: Mo – Fr 14–19 Uhr, zum Rundgang: 15.7.: 18–22 Uhr, 16.7.–18.7.: 10–20 Uhr, 19.7.: 12–18 Uhr  |

| 9.7.2015   |
|--|
| LOT-Theater, Kaffeetwete 4a, 38100 Braunschweig, 19 Uhr, Einlass 18:18 Uhr |

|  |
|--|
| <b>Jour Fixe 15</b>  |
| Die Studierenden des Studiengangs »Darstellendes Spiel« rufen wieder alle HBKler dazu auf, die Bühne des LOT-Theaters für einen Abend zu bespielen. Zu sehen gibt es u.a. Performances, Filme, Lesungen und Installationen. Ausklingen wird der Abend traditionell mit Musik, Essen und gemeinsamen Gesprächen. Eine Kooperationsveranstaltung des Instituts für Performative Künste und Bildung der HBK und dem LOT-Theater. Eintritt frei! |

| 15.7.–19.7.2015  |
|--|
| HBK, Campus, Ateliergebäude Blumenstraße und Frankfurter Straße (ARTmax), externe Orte, Braunschweig   |
| <b>Rundgang 2015 – Open Studios</b>  |
| Wie in jedem Jahr öffnet die HBK zum Ende des Sommersemesters ihre Ateliers, Werkstätten und Seminarräume und gewährt BesucherInnen einen Einblick in die Arbeit der zweitgrößten Kunsthochschule Deutschlands. Es findet ein spannendes und vielseitiges Veranstaltungsprogramm mit Ausstellungen, Präsentationen, Diskussionen, Vorträgen, Filmvorführungen, Theateraufführungen, Performances und vielem mehr statt. Im Mittelpunkt des Rundgangs steht die Präsentation der studentischen Arbeiten in den Klassen- und Arbeitsräumen aus allen Studiengängen der Bereiche Kunst, Design, Wissenschaften, darunter zahlreiche Abschluss- und Projektarbeiten. |
| <b>Eröffnung:</b> Mittwoch, 15.7., 18 Uhr, Weidenhof   |
| Begrüßung: Nikolas Lange, Präsident (m.d.W.d.G.b.) der HBK   |
| Öffnungszeiten: 15.7.: 18–22 Uhr, 16.7.–18.7.: 10–20 Uhr, 19.7.: 12–18 Uhr   |
| Rundgangprogramm und Führungstermine ab Ende Juni unter: <a href="http://rundgang.hbk-bs.de">rundgang.hbk-bs.de</a>  |

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen unter [www.hbk-bs.de/aktuell/veranstaltungen/](http://www.hbk-bs.de/aktuell/veranstaltungen/)
Redaktion: HBK Braunschweig, Präsidialbüro, Ausstellungs- und Veranstaltungsmanagement
Druck: Sigert GmbH Druck- und Medienhaus
Abbildung: Olav Christopher Jenssen, The Letharia Painting No. 23, Berlin / Lya 2012, Courtesy der Künstler und Galleri Riis, Oslo

Hochschulgalerie und Aula (Geb. 02)
**Filmstudio** (Geb. 05, Raum 109),
**Ausstellungsraum im Mensafoyer** (Geb. 06),
Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 Braunschweig
**Montagehalle** (Geb. 18), Broitzemer Str. 221, 38118 Braunschweig
**Institut für Medienforschung (IMF)** (Geb. 53), Frankfurter Str. 3c, 38122 Braunschweig

HBK-Veranstaltungsräume: